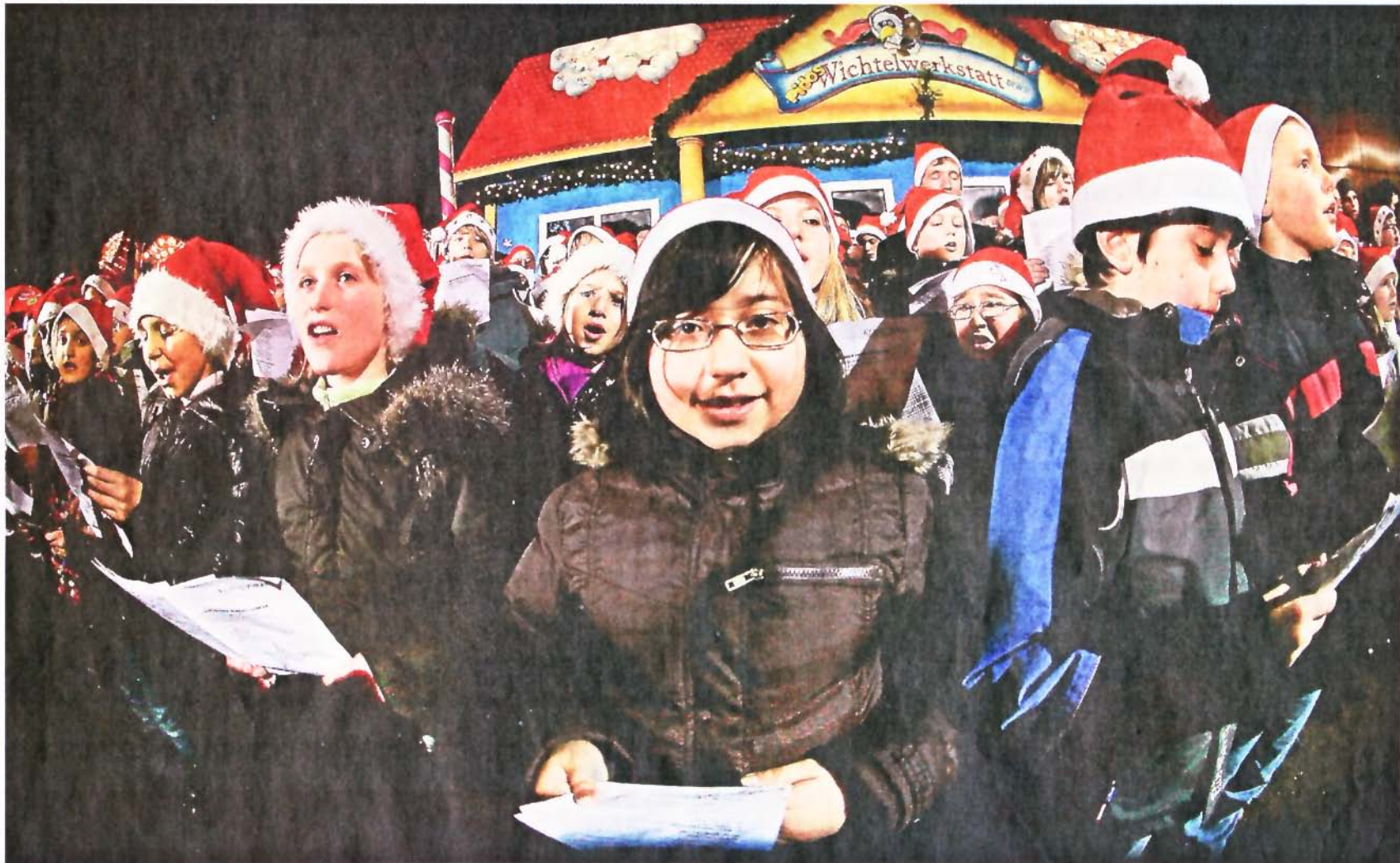


Singend durch die Weihnachtstage



Singen ist in – auch und gerade zum Weihnachtsfest. Das stellte das dritte Weihnachtssingen des Festivals Klangvokal unter Beweis, das am letzten Tag des Weihnachtsmarktes zwischen Riesen-Weihnachtsbaum und Weihnachtsdorf auf dem Hansaplatz aufs Fest einstimmte. Schülerinnen und Schüler des Reinoldus-Schiller-Gymnasiums und der RWE-Chor stimmten bekannte Weihnachtslieder an, und mehrere hundert Zuhörer sangen mit. Leider bot aber auch der Nieselregen an diesem Abend einen Vorgeschmack auf das Weihnachtswochenende. → Seite 6: Musikalisch

Musikalisch auf das Fest eingestimmt

Festtagsstimmung beim Weihnachtssingen auf dem Weihnachtsmarkt

Am Freitag vor Heiligabend erfüllten Weihnachtslieder die Abendluft rund um den großen, prächtig strahlenden Dortmunder Weihnachtsbaum. Wunderkerzen funkelten und leise rieselte der Regen, der klitzekleine Wasserperlen auf den rot-weißen Zipfelmützen, Mänteln oder Regenschirmen hinterließ. Zum dritten Mal stimmte das Weihnachtssingen von Klangvokal mit traditionellen Weihnachtsliedern wie „Alle Jahre wieder“ oder „Oh, Tannenbaum“ auf das Fest ein.

Sänger und Zuhörer standen dicht gedrängt vor dem Weihnachtsdorf, an der Alm-Hütte und rund um das Kinderkarussell auf dem Hansaplatz, um das gemeinsame Singen zu genießen.

Rund 300 Menschen waren gekommen, um mitzusingen oder einfach nur zuzuhören. Darunter Kinder mit ihren Eltern, Erwachsene und Senioren. Alle wollten sie sich zusammen mit dem Männer-

chor RWE Dortmund, den Vokalklassen und dem Schulchor des Reinoldus-Schiller-Gymnasiums einen Tag vor Heiligabend auf die besinnlichen Fest- und Feiertage einstellen.

Um die Liedheftchen aus Papier vor der Nässe zu schützen, mussten zwar einige Regenschirme aufgespannt werden. Aber das konnte die

Stimmung nicht trüben. „Es ist das erste Mal, dass ich mitmache. Und ich finde es einfach toll. Es ist so eine schöne Einstimmung auf das große Fest morgen. Dabei vergisst man endlich mal den ganzen Trubel und die Hektik der Vorweihnachtszeit“, erklärt Hannelore Giesekeper (68) begeistert. In der Hand schwenkt sie eine Wunder-

kerze. Diese konnten für den guten Zweck zu einem symbolischen Preis von einem Euro zugunsten von Kinderlachen e. V. erworben werden.

Beim letzten Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ wurden dann alle Kerzen angezündet und gen Himmel gehalten. Es hätte keine bessere Vorbereitung für das große Fest geben können. thilo



Der RWE-Chor und Schüler des Reinoldus-Schiller-Gymnasiums sorgten vor der Kulisse des Weihnachtsdorfes für Feststimmung – und viele Zuhörer sangen mit.